

Seat packt Biomüll in den Tank

Seat testet in Barcelona vier Erdgasfahrzeuge, die mit Biomethan betankt werden. Die Erprobung ist Teil des Projekts „Life Methamorphosis“, bei dem in der Stadt anfallender Biomüll in Öko-Kraftstoff umgewandelt wird. Dazu wird der Abfall zunächst in 26 Meter hohe Faultürme eingefüllt. Beim Zersetzungsprozess entsteht innerhalb von 30 Tagen Biogas mit einem Methangehalt von 65 Prozent. Damit es aber in Motoren verwendet werden kann, muss es noch raffiniert werden – der schwierigste Schritt bei dem Projekt. Anschließend wird das Gas komprimiert und gelagert.

Die Tauglichkeit des Öko-Kraftstoffs untersucht Seat derzeit mit drei Leon und einem Arona. Nach einer Laufleistung von mindestens 30 000 Kilometern soll die Auswirkung auf die Motoren untersucht werden. Der allein in Barcelona anfallende Biomüll würde ausreichen, um für 10 000 Autos Biomethan für jeweils 15 000 Kilometer zu produzieren. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Seat testet den Einsatz von aus Müll gewonnenem Biomethan in Erdgasfahrzeugen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat testet den Einsatz von aus Müll gewonnenem Biomethan in Erdgasfahrzeugen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat testet den Einsatz von aus Müll gewonnenem Biomethan in Erdgasfahrzeugen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat testet den Einsatz von aus Müll gewonnenem Biomethan in Erdgasfahrzeugen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat testet den Einsatz von aus Müll gewonnenem Biomethan in Erdgasfahrzeugen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat testet den Einsatz von aus Müll gewonnenem Biomethan in Erdgasfahrzeugen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat testet den Einsatz von aus Müll gewonnenem Biomethan in Erdgasfahrzeugen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat
